

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur
(KUGI/XI-004/2021)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 01.12.2021, 15:04 Uhr bis 17:05 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Ausbau der Eigenstromversorgung durch Photovoltaikanlagen Vorlage: 0607-2021/DaDi
2.2.	Evaluierung und Aktualisierung von „KLIMA IM WANDEL Eine Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ – Antrag Grüne Vorlage: 0510-2021/DaDi
2.2.1.	Evaluierung und Aktualisierung von „KLIMA IM WANDEL Eine Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ – Änderungsantrag FDP Vorlage: 0797-2021/DaDi
2.3.	Kosten für Dienstwagen in der Landkreisverwaltung senken – Antrag FW/UWG Vorlage: 0532-2021/DaDi
2.3.1.	Kosten für Dienstwagen in der Landkreisverwaltung senken – Änderungsantrag FW/UWG Vorlage: 0843-2021/DaDi
2.4.	Einsatz von Diensträdern, Dienstpedelecs und ÖPNV-Dienstfahrkarten in der Verwaltung prüfen – Antrag FW/UWG Vorlage: 0533-2021/DaDi

2.4.1.	Einsatz von Diensträdern, Dienstpedelecs und ÖPNV-Dienstfahrkarten in der Verwaltung prüfen – Änderungsantrag FW/UWG Vorlage: 0844-2021/DaDi
2.5.	Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes – Antrag SPD, CDU Vorlage: 0786-2021/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM) -Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0710-2021/DaDi
3.2.	K 134 Ausbau in den Ortsdurchfahrten von Asbach und Ernsthofen, Gemeinde Modautal - Vergabe Bauleistungen Vorlage: 0765-2021/DaDi
4.	Schulbauprojekte
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	Vertreter für Abg. Karatas, Gül bis TOP 2.1 (16:00 Uhr)
Herr Joachim Knoke	
Frau Stephanie Roth	
Herr Heinz Schwebel	
Frau Karin Spalt	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Herr Heiko Handschuh	
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	
Frau Dr. Cornelia Lietz	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Annette Huber	
Herr Sander Schwick	
Frau Christiane Thomaßen	
Fraktion der AfD	
Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk	bis TOP 4 (17:02 Uhr)
Fraktion der FDP	
Herr Aria Zahedi	ab TOP 1 (15:24 Uhr)
Fraktion der FW/UWG	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	Vertreter für Abg. Münch, Ursula
Fraktion von Die Linke. und Klimaliste	
Frau Stefanie Heß	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	ab TOP 2.3 (16:05 Uhr)
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 1 (15:30 Uhr)
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	bis TOP 2.3.1 (16:29 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 1 (15:38 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Daniel Osojnicki	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Frau Nicole Hantsche	
Frau Beate Langrock	
Frau Pelin Meyer	
Herr Steffen Petry	
Frau Cornelia Schuster	
Frau Ute von Massow	

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Gül Karatas
Fraktion der FW/UWG
Frau Ursula Münch

Vorsitzender Handschuh stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Handschuh** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

***Vorsitzender Handschuh** erinnert an den verstorbenen Kreistagsabgeordneten **Joachim Ruppert**.
Alle Anwesenden erheben sich und gedenken ihm schweigend.*

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Frau Meyer berichtet zum aktuellen Sachstand bei den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Fragen werden durch **Landrat Schellhaas** und **Frau Meyer** beantwortet.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 0607-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Ausbau der Eigenstromversorgung durch Photovoltaikanlagen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Frau Langrock (Fachgebietsleiterin Energiemanagement – Da-Di-Werk) berichtet zum Ausbau der Eigenstromversorgung durch Photovoltaikanlagen auf Schulgebäuden. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Erster Kreisbeigeordneter Köhler gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Zum Ausbau der Eigenstromversorgung an den kreiseigenen Schulen werden folgende Punkte beschlossen:

1. Auf allen zukünftigen Neubauten und sanierten Dachflächen soll die durch Photovoltaik größtmögliche erreichbare Stromerzeugungsleistung installiert und in Betrieb genommen werden.
2. Kürzlich fertiggestellte Neubauten sollen - soweit möglich - mit Photovoltaikanlagen nachgerüstet werden. Hierzu gehören beispielsweise das Hauptgebäude der Albrecht-Dürer-Schule, die Erne-Schule, die Hessenwaldschule (Weiterstadt), der Neubau des Max-Planck-Gymnasiums (Groß-Umstadt) und die Mobi-skul an der Eichwaldschule (SchAAFheim).
3. Es wird angestrebt, in der nächsten Stromausschreibungsrunde mit dem Stromlieferanten ein Bilanzstromkreis-Modell zu vereinbaren. Damit soll erzeugter Strom aus verschiedenen Liegenschaften auf den Verbrauch auch an anderen Liegenschaften rechnerisch als Eigenstromnutzung angesetzt werden können und so der besonders wirtschaftliche Eigenverbrauch maximiert werden.
4. Die bis 2018 geschlossenen Pachtverträge zur Nutzung von Dachflächen für die Installation von Photovoltaikanlagen werden nicht verlängert. Bei auslaufenden Verträgen soll durch das Da-Di-Werk - Gebäudemanagement geprüft werden, ob gegenüber dem vertraglich vereinbarten Rückbau eine Übernahme und Weiterbetrieb der Anlagen zur Eigenstromerzeugung durch das Da-Di-Werk sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 0510-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Evaluierung und Aktualisierung von „KLIMA IM WANDEL Eine Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ – Antrag Grüne**

Beschluss: **erledigt**

Abg. Knoke (SPD) beantragt, den Antrag unter Tagesordnungspunkt 2.2 sowie den Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 2.2.1 für erledigt zu erklären.

Vorsitzender Handschuh lässt zunächst darüber abstimmen, den Änderungsantrag unter 2.2.1 für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Änderungsantrag mit Stimmen der SPD, der CDU, der FDP, der AfD und bei Ablehnung von Bündnis 90/Die Grünen sowie der FW/UWG mehrheitlich für erledigt erklärt wird.

Sodann lässt **Vorsitzender Handschuh** darüber abstimmen, den Ursprungsantrag unter 2.2 für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ursprungsantrag mit Stimmen der SPD, der CDU, der FDP, der AfD und bei Ablehnung von Bündnis 90/Die Grünen sowie der FW/UWG mehrheitlich für erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschließt:

1. Das von 2012-2013 erarbeitete Konzept zur Anpassung an die Folgen zum Klimawandel soll evaluiert werden insbesondere im Hinblick auf die Fragen:
 - Welche der vorgeschlagenen Maßnahmen sind oder werden umgesetzt?
 - Warum wurden bestimmte Maßnahmen nicht umgesetzt?
 - Welche Probleme treten bei der Umsetzung auf?
 - Welche Möglichkeiten gibt es, diese Probleme zu lösen?
2. Im nächsten Schritt soll erarbeitet werden, wie das Konzept an die neuen Erkenntnisse der Wissenschaft und in Bezug auf die Erfahrungen aus den letzten Jahren zu den bereits eingetretenen Folgen des Klimawandels angepasst werden muss.
3. Die Kommunen sollen nach Möglichkeit in die Evaluierung und Weiterentwicklung des Konzeptes eingebunden werden.
4. Fördermittel von EU, Bund und Land sind zur Finanzierung des Konzeptes zu eruieren und gegebenenfalls auszuschöpfen.

Beschluss zu TOP 2.2.1.

Vorlage-Nr.: 0797-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Evaluierung und Aktualisierung von „KLIMA IM WANDEL Eine Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ – Änderungsantrag FDP**

Beschluss: **erledigt**

Beschlussvorschlag:

Es wird ein Punkt 5 angefügt:

5. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, das Projekt Klimamanagement für zwei weitere Jahre zu verlängern und entsprechende Fördermittel zu beantragen.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 0532-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kosten für Dienstwagen in der Landkreisverwaltung senken – Antrag
FW/UWG**

Beschluss: **erledigt**

Vorsitzender Handschuh stellt fest, dass **Abg. Rupp** (FW/UWG) den Ursprungsantrag seiner Fraktion unter Tagesordnungspunkt 2.3 für erledigt erklärt.

Beschlussvorschlag:

Die Ausstattung von Landrat, hauptamtlichen Kreisbeigeordneten und Führungskräften der Eigenbetriebe mit Dienstwagen wird künftig derart geregelt, dass mindestens eine Stufe niedriger in der betreffenden Wagenklasse erreicht wird. Außerdem ist künftig die Beschaffung von Autos mit Elektroantrieb der Regelfall. Die Beschaffung von Verbrennern ist dementsprechend, z.B. beim Bedarf für Langstreckenfahrten, als Ausnahmefall zu begründen und mit der Möglichkeit der Nutzung alternativer Verkehrsmittel, insbesondere der Bahn, hinsichtlich der Kosten und der CO₂-Bilanz abzugleichen. Die Zahl der Dienstfahrzeuge im Fuhrpark des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist einer Prüfung zu unterziehen. Die Ergebnisse sind dem Kreistag vorzustellen.

Beschluss zu TOP 2.3.1.

Vorlage-Nr.: 0843-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Kosten für Dienstwagen in der Landkreisverwaltung senken –
Änderungsantrag FW/UWG**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Abg. Rupp** (FW/UWG) vor, keine Beschlussempfehlung zum Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 2.3.1 herbeizuführen, da noch weiterer fraktionsinterner Beratungsbedarf besteht, ob der Antrag möglicherweise bis zur Sitzung des Kreistages am 13.12.2021 zurückgezogen werden kann.

Vorsitzender Handschuh stellt fest, dass sich zu dieser Verfahrensweise kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zu prüfen,

1. inwieweit innerhalb der Verwaltung, der Eigenbetriebe, Gemeindeverbände usw. auf Dienstwagen verzichtet werden kann. Die Zahl der Dienstfahrzeuge im Fuhrpark des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist einer kritischen Prüfung zu unterziehen und auf das Notwendigste zu beschränken.
2. inwieweit dienstliche Fahrten mit Autos durch die Nutzung alternativer Verkehrsmittel, insbesondere von Bus und Bahn, erfolgen können.
3. wie die Kosten des Einsatzes von Dienstwagen und der CO₂-Ausstoß des Fuhrparks der Kreisverwaltung, der Eigenbetriebe, Gemeindeverbände usw. dauerhaft abgesenkt werden können, insbesondere indem Dienstwagen mindestens eine Wagenklasse niedriger als bisher gewählt werden.
4. wie es erreicht werden kann, dass künftig die Anschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb zum Regelfall wird und die Beschaffung von Verbrennern, z.B. beim Bedarf für Langstreckenfahrten, als Ausnahmefall zu begründen ist.

Die Ergebnisse sind dem Kreistag vorzustellen.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 0533-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Einsatz von Diensträdern, Dienstpedelecs und ÖPNV-Dienstfahrkarten in der Verwaltung prüfen – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **erledigt**

Vorsitzender Handschuh stellt fest, dass **Abg. Rupp** (FW/UWG) den Ursprungsantrag seiner Fraktion unter Tagesordnungspunkt 2.4 für erledigt erklärt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, wo und inwieweit in der Kreisverwaltung Dienstfahrzeuge durch Fahrräder, Pedelecs, e-Bikes oder Dienstfahrkarten für den ÖPNV ersetzt werden können, sowie in welchen Bereichen der Umstieg auf Autos mit Elektroantrieb möglich und sinnvoll ist. Die Beschaffung von Autos mit Elektroantrieb ist künftig der Regelfall. Die Beschaffung von Verbrennern ist, z.B. beim Bedarf für Langstreckenfahrten, als Ausnahmefall zu begründen und mit der Möglichkeit der Nutzung alternativer Verkehrsmittel, insbesondere der Bahn, hinsichtlich der Kosten und der CO2-Bilanz abzugleichen. Die Zahl der Dienstfahrzeuge ist einer Prüfung zu unterziehen. Die Ergebnisse sind dem Kreistag vorzustellen und zu begründen. Die Ausstattung aller Beschäftigten des Landkreises mit einer für diese kostenfreien ÖPNV-Karte ist zu prüfen.

Beschluss zu TOP 2.4.1.

Vorlage-Nr.: 0844-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Einsatz von Diensträdern, Dienstpedelecs und ÖPNV-Dienstfahrkarten in der Verwaltung prüfen – Änderungsantrag FW/UWG**

Beschluss: **abgelehnt**

Vorsitzender Handschuh stellt fest, dass **Abg. Rupp** (FW/UWG) Ziffer 2 des Änderungsantrages seiner Fraktion unter Tagesordnungspunkt 2.4.1 für erledigt erklärt.

Sodann lässt **Vorsitzender Handschuh** über die Ziffern 1 und 3 des Änderungsantrages abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass diese mehrheitlich abgelehnt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen,

1. wo und inwieweit in der Kreisverwaltung Dienstfahrzeuge durch Fahrräder, Pedelecs, e-Bikes oder Dienstfahrkarten für den ÖPNV ersetzt werden können.
2. in welchen Bereichen der Umstieg auf Autos mit Elektroantrieb möglich und sinnvoll ist. Die Beschaffung von Autos mit Elektroantrieb ist künftig der Regelfall. Die Beschaffung von Verbrennern ist, z.B. beim Bedarf für Langstreckenfahrten, als Ausnahmefall zu begründen und mit der Möglichkeit der Nutzung alternativer Verkehrsmittel, insbesondere der Bahn, hinsichtlich der Kosten und der CO2-Bilanz abzugleichen.
3. inwieweit die Kreistagsmitglieder in das Modell des freiwilligen Jobtickets einbezogen werden können.

Die Ergebnisse sind dem Kreistag vorzustellen und zu begründen.

Abstimmungsergebnis: Ziffer 1 und 3

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 0786-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes – Antrag SPD, CDU**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, gemeinsam mit seinen kreisangehörigen Kommunen ein „Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk“ zu gründen. Es wird angestrebt, dass sich alle 23 kreisangehörigen Städte und Gemeinden an dem Netzwerk beteiligen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg soll dabei die Koordination des Netzwerkes übernehmen.

Ziel eines kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist die interkommunale Zusammenführung und Darstellung aller Maßnahmen, Ideen und Best-Practices zu den Themen Klimaschutz und Energieeffizienz. Dazu sollen alle Verantwortlichen für die Themen vom Landkreis und den Städten und Gemeinden am Netzwerk teilnehmen. Ergänzt wird dieses abhängig des jeweiligen Schwerpunktes um externe Experten.

Das Netzwerk soll mehrfach im Jahr tagen und in Untergruppen Maßnahmen zu den sich selbst gesetzten Themen und Schwerpunkten ausarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DLKI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 0710-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM) -
Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Das Projekt des Magistrats der Stadt Groß-Umstadt „Neubau, Modernisierung & Sanierung Freibad“ wird aufgrund des aktuell, sehr finalen Planungsfortschritts dem Land Hessen für eine unverzügliche Förderung im Rahmen des SWIM-Programms für das Jahr 2022 vorgeschlagen.

Das ursprüngliche, dem Land Hessen vorgeschlagene Projekt für das Jahr 2022 - „Bauliche und technische Sanierung des Hallenbads Münster“, des Gemeindevorstandes der Gemeinde Münster wird für eine Förderung im Rahmen des SWIM-Programms für das Jahr 2023 vorgeschlagen.

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 0765-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **K 134 Ausbau in den Ortsdurchfahrten von Asbach und Ernthofen, Gemeinde Modautal - Vergabe Bauleistungen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement wird aufgefordert, die am 23.09.2021 erfolgte Ausschreibung der Bauleistungen für den Ausbau der K 134 in den Ortsdurchfahrten von Asbach und Ernthofen, Gemeinde Modautal aufzuheben.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Vorsitzender Handschuh stellt die Anregung des **Ersten Kreisbeigeordneten Köhler** zur Diskussion, den Tagesordnungspunkt „Schulbauprojekte“ nur noch im Schul-, Kultur- und Sportausschuss aufzurufen und zu beraten. Ein Bericht im Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur würde zukünftig nicht mehr erfolgen.

Abg. Rupp (FW/UWG) teilt mit, dass hierzu weiterer fraktionsinterner Beratungsbedarf besteht und schlägt vor, die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückzustellen.

Vorsitzender Handschuh stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest.

Erster Kreisbeigeordneter Köhler teilt mit, dass eine Präsentation zu Schulbauprojekten im Rahmen der nächsten Video-/Telefonschaltkonferenz des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 02.12.2021 stattfindet. **Vorsitzender Handschuh** schlägt vor, dass die Präsentation den Fraktionsvorsitzenden und Geschäftsstellen der im Kreistag vertretenen Fraktionen zur Verfügung gestellt wird. Er stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet über die steigenden Fallzahlen und die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie. Hierzu teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass das Hessische Ministerium für Soziales und Integration die Landkreise mit dem Ausbau der Impfangebote beauftragt hat. Damit sollen insbesondere auch die Haus- und Facharztpraxen entlastet werden. Weiter teilt er hierzu mit, dass das wieder ertüchtigte Impfzentrum in Reinheim am Freitag (3.12.) für Menschen, die eine Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung benötigen, öffnet. Hierzu stehen zwei Drittel der Sporthalle zur Verfügung. Auch die Wiedereröffnung des Impfzentrums in Pfungstadt ist zeitnah geplant. Eine Impfung wird nur nach vorheriger Terminvergabe möglich sein. **Landrat Schellhaas** berichtet, dass in Reinheim die Vakzine von Biontech und Moderna gemäß der aktuellen STIKO-Empfehlung verimpft werden. Das Impfzentrum wird an 7 Tagen in der Woche geöffnet sein.

Landrat Schellhaas betont, dass in Kooperation mit der Stadt Darmstadt auch die im Darmstadtium eingerichtete Impfbulanz für die Menschen aus dem Landkreis geöffnet ist.

Vorsitzender Handschuh schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 3. Dezember 2021

Für die Ausfertigung

gez. Heiko Handschuh
Heiko Handschuh
Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer